

Vorwort: Texte zur Übergangselektüre	4
Wer bin ich und was macht mich aus?	5
1. Stress mit den Eltern?	
1.1 Ein aufmüpfiger Sohn ...	Petrus Berchorius, Ovidius moralizatus 2,4–5 m. Ausl. 8
1.2 ... und ein sanftmütiger Vater	Lk 15,11–24 m. Ausl. 9
2. Erziehungstipps	
2.1 Erziehungstipps eines Philosophen	Seneca, De ira 2,21,1–8 m. Ausl. 12
2.2 Und die jungen Frauen?	Sueton, Augustus 64,2 • Cicero, Epistulae 1,3,3 13
3. Ein Buch für die eigenen Kinder	
3.1 Ein schlauer Sohn ...	Gellius, Noctes Atticae 1,23 16
3.2 ... und eine gedemütigte Mutter	Gellius, Noctes Atticae 1,23 17
4. Das soll Liebe sein?	
4.1 Ein unangenehmer Stalker ...	Auctor incertus (Ambrosius Mediolanensis?), Epistolae ... 20
4.2 ... und ein radikaler Ausweg	Auctor incertus (Ambrosius Mediolanensis?), Epistolae ... 21
5. Äußere Werte – innere Werte	
5.1 Märchenprinzessinnen (und -prinzen)	Historia Apollonii regis Tyri, Cap. 13–17 24
5.2 Gefährliche Schönheit	Phädrus, Fabulae 1,12 25
6. Geschlecht und Identität	
6.1 Achill, ein typischer Junge?	Hygin, fab. ACHILLES 28
6.2 So eindeutig ist es doch nicht ...	Petrus Berchorius, Ovidius moralizatus 9,20 29
7. Man ist, was man isst	
7.1 Ein antiker Vegetarier	Seneca, Epistulae morales 108,19–22 32
7.2 Speisevorschriften	Thomas von Aquin, Summa theologiae II ^a -II ^{ae} q. 64 a. 1 co. 33
8. Ein Fremder als Kaiser?	
8.1 Severus Alexander – ein Kaiser, der kein Latein kann?!	Historia Augusta, Severus Alexander 3 36
8.2 Severus Alexander – ein waschechter Römer?!	Historia Augusta, Severus Alexander 28–44; 10 37
Stilmittel	39
Lernwortschatz	41
Literaturverzeichnis	46
Übersetzungsmethoden	47
Zeitleiste	48